

Vortrag rund um die Pflege

„Einschränkung in Alltagskompetenz“

MARTFELD • Um die „Einschränkung in der Alltagskompetenz“ geht es heute in der „Tagespflege Martfeld“ (Am Seniorenheim 8). Der Vortrag im Rahmen der „Themen rund um die Pflege“-Reihe beginnt um 19 Uhr. Folgende Fragen stehen im Fokus: Was bedeutet „Einschränkung in der Alltagskompetenz“? Welche finanziellen Leistungen der Pflegeversicherung stehen den Betroffenen zu? Wie kann man diese beantragen? In welchen Bereichen (Tagespflege, ambulanter Dienst, stationär) kann man diese Mittel nutzen?

Die Gäste bekommen Informationsmaterial. Außerdem ist für einen Imbiss und Getränke gesorgt. Nach dem Vortrag folgt eine Diskussion. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, hilft aber bei der Planung: Geschäftsführer Jörn Beneke, Telefon 042 71/ 95 50 11 oder E-Mail joern.beneke@seniorenhaus-martfeld.de. Er nimmt auch Vorschläge für weitere Vortragsthemen entgegen.

Außerdem planen die „Tagespflege“ und das „Seniorenhaus“ für Dienstag, 24. März, den ersten von vier Infoabenden für Interessierte und für pflegende Angehörige demenzerkrankter Senioren. Das Thema: „Meine Mutter erkennt mich nicht mehr – Krankheitsbild Demenz, Verhaltensweisen, soziale sowie pflegerische Aspekte“.

www.seniorenhaus-martfeld.de

Kohltour des Schützenvereins

HOMFELD • Der Schützenverein Homfeld plant für Samstag, 28. Februar, eine Kohl- und Pinkeltour für seine Mitglieder. Wer sich dafür noch anmelden möchte, der sollte kurzfristig den Kostenbeitrag auf das bekannte Konto vom Schützenverein überweisen. Rückfragen bei Hartmut Drewes, Telefon 042 52/899.

KONTAKT

Redaktion (04251)
Mareike Hahn (mah) 935142
Telefax 935129
E-Mail: lokales.hoya@kreiszeitung.de
Anzeigen/Zustellung
Telefon 935120
Lange Straße 23, 27318 Hoya



Auf der Bühne ging es turbulent zu. Unser Bild zeigt Judith alias Jupp (Rolf Bröer) und Azubi Jan (Marcel Lackmann). • Foto: ine

Warum aus Landwirt Jupp die langmännige Judith wird

Theatergruppe feiert gelungene „Krüzfahrt in Schwiene Stall“-Premiere

Von Regine Suling

MARTFELD • „Op de fleißigste Hebamme von de Welt – mi“, ruft Landwirt-Azubi Jan (Marcel Lackmann) begeistert aus, während er die Bühne mit seiner blutigen Schürze betritt. Gerade hat er 30 Ferkel auf die Welt geholt. Da hat er sich doch glatt einen „lütten Söten“ verdient – und bekommt einen Kuss von seiner Freundin Anne (Jana True). Dass diese Liaison ihrem Vater, dem Landwirt und Jans Ausbilder Jupp (Rolf Bröer), ein dicker Dorn im Auge ist, erlebte das Publikum, als die Theatergruppe des Heimat- und Verschönerungsvereins (HVV) Martfeld die umjubelte Premiere ihres neuen Stücks im Gasthaus Solter feierte.

Wie die „Krüzfahrt in Schwiene Stall“ ausgeht, erfahren die Zuschauer in dem gleichnamigen Dreierakt, der für viele Lacher und

jede Menge gute Laune im Saal sorgte. Die Schauspieler brachten allesamt eine starke Leistung auf die Bretter und agierten vor einer ansprechend und mit viel Liebe zum Detail hergerichteten Hof-Kulisse.

Da spielt sich so einiges ab: Anna gewinnt den ersten Preis der Dorftombola auf dem Schützenfest, jubelt das Gewinnerlos aber ihrem Vater unter, damit sie und ihr Freund eine Woche lang sturmfreie Bude haben. Das Problem: „Wat is denn 'ne Krüzfahrt?“, weiß Jupp nicht so recht etwas mit dem Gewinn anzufangen. „Na, 'ne Schiffsrie-se“, klärt ihn Bürgermeisterin Karin (Anne Soller) auf. Das löst Panik bei Bauer Jupp aus. „Ik kann nik op de Woter, ik kann ja nich mal schwimmen“, gesteht er seinem Trinkkumpen Walter (Torsten Tobeck). Der hat die passende Lö-

sung für die schwierige Lage parat. „Ik mok för di de Krüzfahrt und du versteckst di.“ Gesagt, getan.

Während Walter auf der „Costa di Drama“ in See sticht, versteckt sich Jupp im Stall. Derweil genießen Anne und Jan, aber auch Jupp's Frau Gerda (Susanne Asendorf) die ungewohnte Freiheit. „Endlich is de ole Stinksteefel wech“, freut sich die Landwirtsfrau. Die wandelnde Dorfzeitung Lisa (Marion Hoffmann) taucht immer wieder auf, um den neuesten Tratsch zu erfahren und weiter tragen zu können. Und nimmt mit Interesse auf, dass plötzlich Jupp's bis dato unbekannte Schwester Judith auf der Bildfläche erscheint. Denn Jupp verlässt sein Versteck, setzt sich eine Perücke auf, zieht sich ein Kleid an und verwandelt sich in seine eigentlich nicht existente Schwester.

Das kommt an: Rolf Bröer alias Jupp und Judith hatte das Gelächter im Publikum auf seiner Seite. Das galt auch für Polizist Bernd (Dirk Bröer), der mit Judith anbindeln will. „Meine Waffe is jümmer scharf.“ Dirk indes hat schlechte Nachrichten für die Familie im Gepäck: „De Costa di Drama, di is absupen.“ Ob Jupp's Kumpel Walter den Untergang des Schiffs überlebt hat und ob Jupp nun auf ewig als Judith leben muss, das wird an dieser Stelle nicht verraten.

Karten für folgende Aufführungen der „Krüzfahrt in Schwiene Stall“ sind noch im Fachgeschäft von Hollen in Martfeld erhältlich: Sonnabend, 28. Februar, um 20 Uhr (Abendessen um 18.30 Uhr) sowie Sonnabend, 7. März, um 19 Uhr (mit anschließender Disco). Am 7. März gibt es auch Tickets an der Abendkasse.

Russisch für Anfänger

Volkshochschul-Kurs startet am 2. März

BR.-VILSEN • Die Volkshochschule (VHS) Bruchhausen-Vilsen bietet einen Kurs mit dem Titel „Russisch für Anfänger“ an. Start ist am Montag, 2. März, um 17.45 Uhr im Bavendamschen Haus in Bruchhausen-Vilsen, Bahnhofstraße 55. Do-

zentin Elisabeth Till unterrichtet die Sprache nach dem Lehrwerk „MOCT 1“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der VHS unter Telefon 042 42/976 44 44 oder www.vhs-diepholz.de

Quilts anfertigen

VHS bietet „Patchwork“-Workshop

BR.-VILSEN • Die Volkshochschule (VHS) Bruchhausen-Vilsen veranstaltet einen Workshop „Patchwork – Zirkuszelte“ unter der Leitung von Renate Fischer. Die Teilnehmer fertigen am Samstag, 7. März, von 10 bis 18 Uhr im Bavendamschen

Haus (Bahnhofstraße 55) Quilts an. Sie sollten verschiedene Streifenreste sowie einen Meter einfarbigen Stoffes für den „Himmel“ mitbringen. Mehr Infos und Anmeldungen bei der VHS, Telefon 042 42/976 44 44. www.vhs-diepholz.de

Gymnasium sucht stellvertretenden Leiter

Stelle wird im April ausgeschrieben

BR.-VILSEN • Das Gymnasium Bruchhausen-Vilsen darf die Stelle des stellvertretenden Schulleiters bald wieder offiziell besetzen. Das verkündete gestern Schulleiter Reinhard Heinrichs: „Ich habe die schriftliche Nachricht erhalten, dass das Land das Beamtenverhältnis mit dem früheren stellvertretenden Schulleiter beendet hat. Somit kann die Stelle voraussichtlich im Schulverwaltungsblatt April ausgeschrieben und hoffentlich noch vor den Sommerferien besetzt werden.“

Wie berichtet, war der einstige stellvertretende Schulleiter aufgrund von Hinweisen auf ein intimes Verhältnis zu einer Schülerin im Jahr 2011 suspendiert worden. Anschließend übernahm Lisa Peitzmeier-Stoffregen den Posten kommissarisch. Da ihr Vorgänger die Stelle „juristisch gesehen“ noch bekleidet habe, habe die Schule diese bisher nicht richtig neu vergeben kön-

nen, erklärte Heinrichs. Das ist nun anders: „Ich freue mich, dass es für das Gymnasium vorangeht.“

Beamtenverhältnis mit Ex-Amtsinhaber beendet

Der Schulleiter hatte das Thema vor zwei Wochen bei einem Besuch des schulpolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion, Kai Seefried, im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen angesprochen – und diesem das Versprechen abgenommen, sich zu kümmern. Auch der Schulleiterrat hat sich laut Reinhard Heinrichs in einem Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten der Niedersächsischen Landes-schulbehörde dafür eingesetzt, dass das Gymnasium endlich wieder einen offiziellen stellvertretenden Schulleiter bekommt.

Die Pressestelle der Landesschulbehörde äußerte sich gestern auf Anfrage nicht zu der neuen Entwicklung. • mah

Energiefachberatung

Heizung-Techniker informiert heute

BR.-VILSEN • Der Heizung-Lüftung-Klimatechniker Karl-Heinz Schröder bietet heute im Zuge des Modernisierungsprogramms der Samtgemeinde eine kostenlose „Energiefachberatung“ an – und zwar von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Bruchhausen-Vilsen (Raum 118). Es geht um folgende Frage: Wie kann ich Kosten sen-

ken, wenn es um die Beheizung meines Gebäudes geht? Der Energiefachberater aus Süstedt informiert zusätzlich über aktuelle Förder- und Zuschuss-Programme. Anmeldungen unter Telefon 042 52/39 10 im Rathaus Bruchhausen-Vilsen. Außerhalb der Beratungszeit ist Schröder unter Telefon 042 40/765 zu erreichen.

Scholer schießen ums Schwein

SCHOLEN • Der Schützenverein Scholen veranstaltet am Sonntag, 1. März, ein Schweinepreisschießen – und zwar von 9.30 bis 12 Uhr auf dem Schießstand im Gasthaus Ehlers. Gleichzeitig gibt es im Saal ein großes Frühstücksbüfett. Die Kinder können mit dem Lichtpunktgewehr um den neuen Winter-Cup antreten. Außerdem schießen die Erwachsenen um die Winterpokale der Damen und Herren.

Vortrag über Indien-Einsatz

UENZEN • Der Heimatverein Uenzen lädt alle Mitglieder und Bürger für Freitag, 27. Februar, zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und Wahlen. Im Anschluss an die Regularien, um 20 Uhr, berichten Dr. Norbert und Hildegard Grieb unter dem Titel „Humanitärer Einsatz im Kristu-Jayanti-Hospital in Vypin/Südindien“.

Schützen essen, ehren und wählen

ASENDORF • Der Schützenverein Asendorf lädt seine Mitglieder für Freitag, 27. Februar, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Uhlhorn ein. Zu Beginn gibt es einen Imbiss. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen und Ehrungen.

Im Kreisschützenverband Martfeld wird Zusammenhalt gelebt

Heiko Jung bleibt Kreispräsident / Bezirkspräsident betont Vorteile einer Mitgliedschaft im NWDSB / Sigrid und Heinz Wacker ausgezeichnet

MARTFELD • Die Schützenvereine Eitzendorf, Holtum-Marsch, Hustedt, Kleinenborstel, Loge-Tuschendorf, Martfeld und Schwarme trafen sich jetzt zur Delegiertenversammlung des Kreisschützenverbands Martfeld im Martfelder Gasthaus Solter. Das teilt Kreisschriftführerin Inka Engelmänn in einer Pressemitteilung mit.

Der alte und neue Kreispräsident Heiko Jung sowie der Vorsitzende vom Schützenverein Martfeld Helmut Wessel begrüßten Kreisdamenkönigin Martina Wacker (Kleinenborstel), Kreisjugendkönigin Kim Westermann (Holtum-Marsch), Bezirkspräsident Wilhelm Bäcker und den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Martfeld Michael Albers.

Albers berichtete von der

Personalia

Bei den Wahlen votierten die Delegierten einstimmig für
Kreispräsident: Heiko Jung
Schatzmeisterin: Anita Löhmann
2. Kreissportleiter: Torsten Schröder
2. Jugendsportleiter: Stefan Habekost
Wurfscheibenreferent: Michael Borgmann

Ehrungen:

Martfelder Jugendförderung, die die Vereine beantragen können. Er würdigte die gute Jugendarbeit der Schützenvereine, die die Gemeinde gerne unterstütze.

Bezirkspräsident Bäcker überbrachte Grüße des Bezirks-schützenverbands Graf-

Goldene Ehrennadel des Bezirks Hoya: Anke Falldorf und Joachim Frieling (beide Kleinenborstel)
Goldene Ehrennadel des NWDSB: Heinfried Wacker (Kleinenborstel), Uwe Schulenberg (Schwarze) sowie Hanna Schmidt und Heinfried Wohlers (beide Martfeld)
Ehrenbrief des NWDSB: Sigrid und Heinz Wacker (beide Kleinenborstel)

schaft Hoya. Er erwähnte die Vorteile einer Mitgliedschaft im Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB) und mahnte die Vereine, ihre Mitglieder vollständig zu melden, um den Versicherungsschutz zu erhalten. Ferner berichtete er

über den aktuellen Stand in Sachen Landesleistungszentrum (LLZ) in Bassum und bot den Mitgliedsvereinen einen Besuch vor Ort an.

In seinem Bericht über das Jahr 2014 ging Jung auf die Beteiligung an den Veranstaltungen ein. Er bedankte sich für das geschlossene Auftreten und hob den guten Zusammenhalt im Kreisverband Martfeld hervor. Ferner thematisierte er Veränderungen im Bezirkspräsidium und bat die Vereine um Unterstützung. Sein Dank richtete sich an alle Funktionäre im Kreisverband und an seine Mitstreiter im Kreispräsidium.

Neben weiteren Terminen im neuen Schützenjahr wies Heiko Jung auf das Kreisverbandsschützenfest am Sonntag, 14. Juni, in Martfeld hin.



Die geehrten und gewählten Schützen. • Foto: Torsten Obst